

Landtagswahl NRW

Beitrag von „Bolzbold“ vom 16. Mai 2022 09:10

[Zitat von O. Meier](#)

Bolzbold

Das ist ja in allen Politik-Bereichen so. Bei der Bildungspolitik fällt es uns halt besonders auf.

Ich halte schwarz-grün für wahrscheinlich. Da suchen sich die Grünen ein paar schöne Ministerien aus. In der Ampel müssten sie sich wieder mit der FDP, äh, auseinander setzen.

Rechnerisch ginge noch schwarz-rot, aber da redet keiner drüber.

Vor diesem Hintergrund stelle ich mir seit zwei Jahrzehnten die Frage, ob die Parteien ihren verfassungsmäßigen Auftrag, an der Willensbildung des Volkes mitzuwirken, nicht längst verlassen haben und ihren Willen dem Volk als dessen Willen verkaufen.

Schwarz-grün wäre endlich einmal ein neuer Weg fernab der mittlerweile ausgetretenen Wege des Pendels schwarz-gelb zu rot-grün und zurück. Der Umstand, dass 45% der WählerInnen offenbar der Meinung waren, dass es egal ist, wo sie ihre zwei Kreuzchen setzen, ist dann doch erschreckend.

Schwarz-rot könnte man natürlich machen, allerdings dürften sich die WählerInnen dann schon etwas verarscht vorkommen. Und würde Kutschaty sich darauf einlassen? Dann am besten mit Herrn Ott als zur Abwechslung einmal hochgradig cholerischem Schulminister? Nun gut, da wäre dann immerhin Feuer in der MSB-Bude.

Frau Schlottmann kann ich hingegen nicht einschätzen - ich habe viele ASB-Sitzungen im Livestream gesehen, habe aber metaphorisch kein Bild von ihr im Kopf. Und Frau Beer ist ja bei dieser Wahl nicht mehr angetreten. Wer dann ein möglicherweise grün geführtes MSB anführen würde, kann ich nicht einschätzen.